



Geschäftsbericht 2016

In Thailand

Das Leben im Laufe des Jahres

- Januar «Tag des Kindes» in Thailand. Für unsere Kinder wurde ein Tag mit verschiedenen Aktivitäten (Tänze, Gesänge und Spiele) organisiert.
- März Ein Sport-Tag für die Kinder, organisiert von unserem Mitarbeiterteam
- April Teilnahme unserer Kinder an verschiedenen Lagern in der Region von Chiang Rai. Die Jugendlichen nehmen an einem von den umliegenden Dörfern organisierten Sporttag teil.
- Mai Teilnahme aller Kinder eines Sommerlagers (Erziehung und Reflexion) organisiert von den Jugendlichen des Kinderheims.
- Juni Teilnahme unserer Kinder einer Formations- und Informationstagung im Zusammenhang mit Erdbeben- und Brandrisiken. Brandschutzvorschriften, Rettungsübungen und Sicherheitsanweisungen.
- Juli Unterstützung von sechs freiwilligen «Pfadfinders Frankreichs» während einem Monat – Unterricht, Spiele, verschiedene Aktivitäten. Prävention und Sensibilisierungs-Tagung über Drogengefahren organisiert von der thailändischen Polizei – Konferenz, Film und Spiele.

- August Muttertag. Ein Festtag im Kinderheim mit Tänzen, Gesängen und eine besondere Mahlzeit für die Kinder.
- Oktober Barbara erhält den Preis der «Freiwilligen Helfer 2016» in der Nordregion und Chiang Rai.
Prävention und Sensibilisierungs-Tagung über Drogengefahren organisiert von
Der thailändischen Polizei – Konferenz, Film und Spiele.
- November Fest des «Loy Kratong» - Anfertigung von «Kratongs» (kleine Flösse aus Bananenblätter, geschmückt mit Blumen), welche nach dem Sonnenuntergang dem Wasser übergeben werden.
- Dezember Besuch von verschiedenen Regierungsmitgliedern – Kontrolle unserer Strukturen, Sicherheitsmassnahmen, Hygiene. Alles ist in Ordnung.

Tägliches Leben

- Weiterbetreuung der Schulausbildung
- Lehre der thailändischen Sprache
- Kurse in Hmong und Akha (Muttersprache des meisten Kinder)
- Pflege der ethnischen Traditionen (Schneiderei, Stickerei, Tanz und Gesang)
- Aufklärung und Präventionsarbeit gegen Drogen
- Allgemeinbildung
- Aufklärung über Hygiene und Prävention
- Kulturelle und sportliche Aktivitäten, Freizeitgestaltung, etc.
- Sommerpraktika für die älteren Schüler und Schülerinnen
- Aktive Teilnahme an den offiziellen und religiösen Festivitäten (buddhistische und christliche) des Landes
- Rekrutierung und Ausbildung von Jugendlichen für die Betreuung der Jüngeren
- Unsere Kinder leisten den Bauern in den Nachbardörfern gelegentlich Hilfe
- Behördengänge zur Erlangung von offiziellen Papieren, wie z.B. eine Identitätskarte für die Kinder
- Fortwährende Unterstützung der Lahu, Lisu, Akha und Hmong Ethnien und der thailändischen Dörfer
- Kontinuierliche Unterstützung der verschiedenen Schulen, die von den Patenkindern und betreuten Kindern, die in den Dörfern leben, besucht werden
- Regelmässige Besuche in den Dörfern zur Überprüfung der Bedürfnisse der Dorfbewohner und Aufsicht der Patenschaften
- Permanente Kontakte mit den Einheimischen der Provinz von Chiang Rai, die unsere Aktion unterstützen
- Regelmässige Versammlungen mit den Eltern der betreuten Kinder, die in den Dörfern leben
- Aktive Teilnahme an den verschiedenen Sitzungen, die die Regierung für alle NGOs und Stiftungen der Provinz Chiang Rai organisiert

- Suche nach Patenschaften und Sponsoren
- Weiterbildung des Mitarbeiterstabs (von der Regierung organisierte Kurse und Seminare)

Mitarbeiterteam

Für ihre Unterstützung, rekrutieren Barbara und Prapapone einheimische Leute. Dies erlaubt ihnen, die herrschende Arbeitslosigkeit zu berücksichtigen und das Werk in das Leben der Region zu verankern. In der Sorge für den Fortbestand des Unternehmens, werden ausserdem ehemalige Pensionären willkommen geheissen.

Bauerngut und Gebäude

Im Rahmen ausserschulischen Tätigkeiten, werden Reis- und Maisfelder, sowie Obst- und Gemüsegärten unterhalten. Tägliche Pflege der Tiere (Schweine, Kühe, Büffel, Hunde usw.)

Dank der grossen Hilfe verschiedener Stiftungen und Privatspenden, konnten verschiedene Bauprojekte verwirklicht werden

- Nebengebäude der Mädchengarderobe
- Bau des sechsten Wasserturms
- Säuberung und Vergrösserung des Fischteichs
- Wichtige Instandsetzung der Schweineställe und des Heuhangars. Bau eines zusätzlichen Lagerhauses für das Heu
- Das grosse, neue Küchengebäude/Refektorium ist im Bau

In der Schweiz

Erweiterung des Solidaritätsnetzwerks

Dank der Patenschaften werden im Kinderheim und in verschiedenen Dörfern ungefähr 400 Kinder unterstützt. Der Verein «le Sourire de Chiang Khong» bemüht sich das Programm der Patenschaften zu erweitern, Spenden zu sammeln und sich für verschiedene Veranstaltungen zu Gunsten des Sourire's zu investieren. Eine erfreuliche Anzahl von Gemeinden und Stiftungen unterstützen unsere Projekte.

Veranstaltungen und Initiativen

- In Sitten hat «LA BOUTIQUE » ein Lokal gefunden, wo «second hand» Kleider zu Gunsten von Patenschaften für «Sourire de Chiang Khong» und «Couleurs de Chine» regelmässig angeboten werden
- Präsentation des Films «Les enfants du Triangle d'Or » von Claude Schauli anlässlich eines Treffens der Gruppe «Rissoles de Vieussieux» in Genf
- Fest der «5 Kontinente» in Martigny – Informations-Stand, Verkauf und Massagen von Chantani
- Musikfest in Coppet – Verkauf von angefertigten Hand-Artikeln zu Gunsten des Sourire's
- Pique-Nique der Paten, Patinnen und Freunde in Bramois VS in der Anwesenheit von Barbara

- Einnahmen des Billet-Verkaufs einer Vorstellung des Théâtre de l'Espérance in Genf, unterstützt vom Club Richelieu
- Stand am Weihnachtsmarkt in Gy (GE)
- Glühwein zu Gunsten des Sourire's in Neuenburg
- «Weihnachtsbaum» in Sieders zu Gunsten des Patenschaftprogramms, organisiert vom Espace Interculturel Sieders
- Präsentation des Films «Les enfants du Triangle d'Or» von Claude Schauli im Kulturzentrum von Arbaz (VS)

Organisation

Organisation menschlicher Dimension, mit strengen Anweisungen verwaltet und kontrolliert. Minimalspesen der Funktion (weniger als 1% im 2016). Die Spenden gehen direkt auf Platz.

Im Jahre 2016 hat sich das Komitee dreimal versammelt – in Blonay und in Sitten. Die Generalversammlung wurde im April in Blonay abgehalten. Die Mitglieder des Komitees figurieren auf unserer website www.lesourire.ch

Blonay et Chiang Rai, le 4 Mai 2017 /RS/BG